



Mitteilungen der Gemeinde

www.buehlerar.ch

Willkommen in Bühler

Die Gemeinde Bühler heisst folgenden Nachwuchs willkommen und gratuliert den Eltern herzlich: **Norik Kadriji**, geboren am 14. Februar, Sohn von Izeir und Doruntin Kadriji. **Romy Nora Fitzi**, geboren am 28. Februar, Tochter von Samuel und Sarah Seraina Fitzi.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag: **Verena Schweizer** feierte am 5. Februar ihren 80. Geburtstag. **Anna Schlanser-Zellnig** feierte am 6. Februar ihren 85. Geburtstag. **Necmiye Baykal** feierte am 15. Februar ihren 85. Geburtstag. **Klara Höhener-Schelbli** feierte am 4. März ihren 95. Geburtstag. **Christa Ender-Roduner** feierte am 19. März ihren 85. Geburtstag. **Lina Fitzi-Rechsteiner** feierte am 20. März ihren 92. Geburtstag.

Neuer Finanzverwalter gewählt

Der Gemeinderat hat Marcel Müller als neuen Finanzverwalter gewählt. Seine Stelle tritt er am 1. Juni 2022 an. Marcel Müller bringt langjährige Erfahrung und ein grosses Fachwissen mit. Zudem ist er im Kanton Appenzell Ausserrhoden gut vernetzt. Seit insgesamt 30 Jahren ist er für die Gemeinde Teufen tätig. Seine Arbeit begann er als Verwaltungsleiter beim Krankenhaus Teufen. Anschliessend war er 15 Jahre Finanzverwalter der Gemeinde Teufen, bevor er vor sechs Jahren die Leitung abgab und seither als Stellvertreter amtiert. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit Marcel Müller eine kompetente Fachperson gefunden hat.

Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich. Nächste Ausgabe Mai/Juni 2022.

Velobörse findet am 9. April statt

Die Fahrradbörse auf dem Bahnhof Areal in Bühler findet dieses Jahr am Samstag, 9. April von 8 bis 15 Uhr statt. Die Velos werden am Freitag, 8. April, von 17 bis 19 Uhr entgegengenommen. Organisiert wird der Anlass von der IG Schlittelstrecke. Nebst Erwachsenen-Fahrrädern werden auch Kindervelos angenommen und angeboten. Ab 15 Uhr können entweder die Verkaufserlöse oder die nicht verkauften Fahrräder abgeholt werden. Mit der Provision in der Höhe von 15 Prozent unterhält die IG Schlittelstrecke in den Wintermonaten die Schlittelpiste sowie den Winterwanderweg.

«Sängerfreunde» veröffentlichen neues Album

Die beiden Brüder Hansjürg und Peter Freund aus Bühler stehen zusammen mit Christian Alder und Lorenzo Togni als «Sängerfreunde» auf der Bühne. In diesen Tagen haben sie ihr neues Album «Glücklich und zufrieden» veröffentlicht. Die «Sängerfreunde» stehen für Brauchtum, Heimat und Tradition. Sie vereinen Appenzeller-Jodel mit modernen und zeitgemässen Klängen. Unter anderem realisierten sie bereits Projekte mit dem Mundart-Rapper Bligg, Stefan Roos und Nicolas Senn. Der aktuell grösste Hit feiern die «Sängerfreunde» mit der Band «Partyhelden». Der Mundartsong «Dini Seel ä chli la bambälä la» ist ein Ohrwurm. Der Videoclip dazu wurde mittlerweile schon fast drei Millionenmal angeklickt. Mit dem aktuellen Album «Glücklich und zufrieden» präsentieren die «Sängerfreunde» wiederum einen Blumenstraus ihrer musikalischen Vielseitigkeit. Das neue Album ist im Fachhandel oder unter www.exlibris.ch erhältlich.

AGENDA

April

1. Konzert Blues Corner, Bluesclub, Bogenkeller, 20.30 Uhr.
2. ATV Geräteturntag K1-K4, TVB Geräteeriege Stein-Bühler, Turnhalle Hermoos, 8 bis 17 Uhr.
3. Einweihung Themenwanderweg «Rond om Bühler», Kommission Gesellschaft und Soziales, Parkplatz beim Gemeindehaus, ab 9 Uhr.
7. Gemeinsam Essen für Seniorinnen und Senioren, Organisatoren: Helen Widmer, Brigitte Wetter, Altersheim Wohnen am Rotbach, 11.45 Uhr.
8. Velobörse (Annahme der Fahrräder), IG Schlittelstrecke, Bahnhofareal, 17 bis 19 Uhr.
9. Velobörse, IG Schlittelstrecke, Bahnhofareal, 8 bis 15 Uhr.
10. Platzkonzert zur Konfirmation, MG Bühler, evangelisch-reformierte Kirche, 9.30 Uhr.
11. Lismi-Treff, Käthi Freund, Kafi55, Dorfstrasse 26, 14 bis 17 Uhr.
12. Filmabend mit Yu Hao und ihrem Film «Plötzlich Heimweh», Kulturbühne Gais und Lesegesellschaft, Gemeindesaal, 19.30 bis 22.30 Uhr.
20. Orientierungsversammlung, Gemeinderat, Gemeindesaal, 19.30 Uhr.
23. Jodler-Unterhaltung, Rotbach Chörli, Gemeindesaal, ab 18.45 Uhr.
24. Jodler-Unterhaltung, Rotbach Chörli, Gemeindesaal, ab 11.30 Uhr.
25. Lismi-Treff, Käthi Freund, Kafi55, Dorfstrasse 26, 14 bis 17 Uhr.
25. Hauptversammlung, Verein Kafi55 im Kafi55, 19 Uhr.
28. Neuzuzüger-Anlass, Kulturkommission, Landgasthof Sternen, 18 Uhr.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlose App).



Nr. 46

GEMEINDE
9055 BÜHLER ARAugen
BLICKE

Nr. 46

April 2022

Wanderweg «Rond om Bühler» wurde erweitert

Am 3. April wird der Themenwanderweg mit einer Feier offiziell eröffnet



Der Themenwanderweg «Rond om Bühler» wurde mit acht zusätzlichen Standorten erweitert. Gemeinderätin Mirjam Staub und Kommissionsmitglied Peter Freund freuen sich über den gelungenen Rundwanderweg.

Der Themenwanderweg «Rond om Bühler» führt einerseits rund um das Dorf und vermittelt andererseits an 20 Standorten wissenswertes «Rond om Bühler». Die Rundwanderung ist 8,8 Kilometer lang und gut ausgeschildert. Zwei Feuerstellen laden zum Verweilen ein. Weiter bestehen Einkehrmöglichkeiten in Restaurants.

Vor 16 Jahren wurde der Themenwanderweg «Rond om Bühler» vom damaligen Verkehrsverein initiiert und umgesetzt. «Es war einer der ersten Wege dieser Art in der Region», weiss Gemeinderätin Mirjam Staub, welche die Kommission Gesellschaft und Soziales präsidiert. Damals wurden 12 Informationstafeln installiert. Nun wurde der Themenwanderweg mit acht zusätzlichen Informationsstandorten erweitert und zu einem Rundwanderweg ausgebaut.

Wanderung eignet sich für Familien

Als Startort empfohlen wird der Bahnhof Bühler. Von dort aus geht es über die Wissegg zur Hohen Buche über die Kriegersmühle hoch zur Steinleuten und von dort über Gaiser Boden zurück zum Bahnhof. «Der Rundwanderweg ist nicht allzu schwierig und eignet sich bestens für Familien. Nicht geeignet ist er für Kinderwagen und Bikes», erklärt Peter Freund von der Kommission Gesellschaft und Soziales. Generell sei der Themenwanderweg sehr abwechslungsreich. Einerseits was die breite der Informationen betrifft, andererseits was die Wanderung angeht. «Mit Abschnitten durch das Dorf, über Strassen, vorbei an Bauernhof und Vieh, über Wiesen und Bäche, durch Wälder und Töbler deckt der Weg das gesamte Spektrum der appenzellischen Wanderwegvielfalt ab», erklärt Mirjam Staub. Belohnt wird man zudem mit einem grandiosen Ausblick

Richtung Bodensee und auf den Alpstein. Von mehr als der Hälfte der Wanderstrecke aus hat man freien Blick auf den Säntis. Vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Tafeln wurden aktualisiert

Mit der Erweiterung des Themenwanderwegs «Rond om Bühler» wurden die 12 bestehenden Informationstafeln überarbeitet und erneuert. Die Inhalte der neuen Tafeln wurden durch die Kommissionsmitglieder erstellt. «Wir ergänzen uns gut. Die Arbeit war aufwendig, hat aber auch Spass gemacht», blickt Mirjam Staub zurück. Für jede neu erstellte Tafel musste das Einverständnis der Grundeigentümer sowie eine Baubewilligung eingeholt werden. «Das Entgegenkommen der Grundeigentümer ist nicht selbstverständlich. Ihnen gebührt ein grosser Dank», sagt Peter Freund und erwähnt, dass die Kommission beim Wegausbau und dessen Instandstellung tatkräftig vom Zivilschutz und dem Wanderwegverantwortlichen Thomas FÜRER unterstützt wurde. Er hat auch die Wegweiser entsprechend beklebt.

Feier zur Eröffnung

Die Kommission Gesellschaft und Soziales plant für den Sonntag, 3. April, eine offizielle Einweihung der Wegerweiterung. Verschiebedatum ist der Sonntag, 8. Mai. Ab 9 Uhr werden beim Parkplatz beim Gemeindehaus Bühler Getränke, BÜRLI und Würste zum Mitnehmen verkauft. Die Glut in den Feuerstellen RÄMSEN und KRIEGERSMÜHLE ist von 11.30 bis 13.30 Uhr für die Würste bereit. Ab 13 Uhr gibt es beim Festbetrieb für die Kinder Attraktionen. Ab 15 Uhr findet zudem ein Platzkonzert der Rotbachtaler statt.

Nr. 46

«Forum55» wird zum Dorf-Treffpunkt

Mit dem «Forum55» wurde in Bühler ein Ort geschaffen, an dem sich die Bevölkerung spontan begegnen kann. Der Treffpunkt soll alle Generationen und Bevölkerungsschichten verbinden. Entsprechend breit ist das Angebot, welches im ehemaligen Dorfladen untergebracht ist.

Die erste Bilanz fällt positiv aus. Die Bevölkerung hat das «Forum55» direkt an der Hauptstrasse angenommen und nutzt die bereits vorhandenen Angebote rege. Während ein eigenständiger Verein seit anfangs Dezember als Untermieter das «Kafi55» betreibt, ist die Ludothek erst im März in die neuen Räumlichkeiten der Gemeinde eingezogen. Gegenüber dem alten Standort ist die Ludothek jetzt im ehemaligen «Konsum»-Gebäude viel besser sichtbar. Entsprechend höher dürfte die Laufkundschaft werden. Im neuen Familien- und Generationenzentrum ist unter anderem auch die Mütter- und Väterberatung untergebracht. Um die nötige Diskretion zu gewähren, befindet sich diese in einem separaten Raum im Obergeschoss. Wer Lust hat, kann vor oder nach einem Beratungsgespräch im gemütlich eingerichteten «Kafi55» verweilen und sich austauschen. Hier finden auch regelmässig Anlässe statt wie beispielsweise der Ludothek-Spielabend oder der Lismi-Treff. Genau die Begegnung und der Austausch sind es, die mit dem «Forum55» gefördert werden sollen.

«Forum55» wächst weiter

Die verschiedenen Angebote im «Fo-

rum55» wachsen kontinuierlich. Letztes Jahr wurde zuerst die alte Blechlochdecke durch eine Holzdecke ersetzt. Um eine heimelige Atmosphäre zu schaffen, wurde der Schallreduktion und der Beleuchtung ein spezielles Augenmerk geschenkt. Während im hinteren Bereich LED-Lichter für helle Räumlichkeiten sorgen, sind es im Kafi-Bereich Kronleuchter, die eine einladende Stimmung in den offenen Raum zaubern. Mit geschickten Händen und einem Flair für Ästhetisches werden die Räumlichkeiten von den Betreiberinnen und Betreibern dekoriert. Weiter wurden die Wände neu gestrichen und eine geschenkt erhaltene Occasionsküche eingebaut. Damit hat das «Kafi55» die notwendige, bescheidene Infrastruktur, um künftig nebst Kafi und Kuchen zwischendurch auch ein einfaches Mittagessen anbieten zu können. Vorerst soll dies jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat der Fall sein. Anmeldungen sind bis zum Vortag um 17 Uhr möglich. Für Kurzentschlossene gilt: «S'het so langs het». Der Mittwoch wurde gewählt, weil dann die meisten Gastrobetriebe in Bühler geschlossen haben. Weitere Informationen zum Angebot und den Öffnungszeiten gibt es unter www.kafi55.ch.

Multifunktionale Räume

Die Räume im Erdgeschoss werden bewusst offen und multifunktional gehalten. «Als nächstes entsteht im hinteren Bereich des Gebäudes ein Raum, der beispielsweise für Vereinssitzungen gebucht werden kann», erklärt Gemeindepräsident Jürg Engler. Mit Raumtrennern kann dieser entweder einzeln oder in Kombination mit dem «Kafi55» genutzt werden. Wer den Raum mietet, erhält über einen Türcode eine Zutrittsberechtigung zum «Forum55». Während die Räumlichkeiten aktuell noch telefonisch bei der Gemeinde gebucht werden müssen, soll in naher Zukunft ein Online-Reservierungssystem realisiert werden. Ebenfalls geplant sind Aussensitzplätze im Garten. Mit dem «Forum55» leistet die Gemeinde Bühler im Appenzellerland Pionierarbeit. In anderen Kantonen gehören solche Angebote bereits zum Standard. Nicht zuletzt, weil durch das Miteinander viele Synergien genutzt werden können und das Dorf an Attraktivität gewinnt. Nach den Frühlingsferien findet im «Forum55» ein offizieller Tag der offenen Türe statt, zudem die Bevölkerung zu gegebenen Zeitpunkt noch eingeladen wird.



Ute Lindörfer (v.l.), Co-Präsidentin der Ludothek, Gemeindepräsident Jürg Engler, Valeria Steiner vom Kafi55 und Sibylle Winkelmann Co-Präsidentin und Kassierin der Ludothek freuen sich, dass im «Forum55» immer mehr Leben einkehrt.

Vom Beobachter zum Fotograf

Levi Fitze ist von der britischen Stiftung für Ornithologie zum «Young bird photographer of the year 2021» gekürt worden. Der Erfolg beschert dem 17-jährigen Fotografen aus Bühler viel Medienaufmerksamkeit.



Levi Fitze hat den perfekten Zeitpunkt erwischt, um das Auerhuhn abzulichten.

Seine Bilder scheinen perfekt inszeniert, gewähren einen Einblick in die heimische Tierwelt und geniessen grosse Aufmerksamkeit. In der Tat ist Levi Fitze fast in jeder freien Minute in der Natur, legt sich auf die Lauer und wartet auf ein Sujet. Mit der Kamera hält er die Erlebnisse fest und macht sie Natur- und Tierfreunden zugänglich. Durch die Auszeichnung der britischen Stiftung für Ornithologie wurden zahlreiche Medien auf den Jungfotografen und seine Bilder aufmerksam. «10vor10» und das «Migros-Magazin» berichteten ausführlich über das Hobby des Lehrlings. Zu diesem kam er durch sein Interesse an der Ornithologie. Bereits in jungen Jahren faszinierten ihn die Wildtiere. Mit zehn Jahren schloss er sich der Jugendgruppe Natrix an und beobachtete zuerst seltene Vögel und hat sich inzwischen auf heimische Säugetiere konzentriert.

Wolf fehlt noch in der Fotosammlung

Levi Fitze hatte schon fast alle heimischen Tierarten vor seiner Kamera. Sogar einen Luchs mit zwei Jungen konnte er fotografieren. Birkhühner gehören genauso zu seinen beliebten Fotosujets wie Füchse. In Bühler hat er im Jahr 2020 einen Fuchsbau entdeckt, den er häufig besuchte. «Ich verbrachte fast jeden Abend dort», erinnert sich Levi Fitze. Die jungen Füchse waren so neugierig, dass sie mit der Zeit begannen am Fotografen zu schnuppern. Ein heimisches Tier konnte Levi Fitze noch nicht ablichten: Den Wolf. Gesehen hat er ihn zwar

schon einmal, für ein Bild reichte die kurze Begegnung nicht.

Allein in der dunklen Nacht

Um das perfekte Bild zu erhalten, verbringt Levi Fitze gelegentlich die Nacht im Freien. Angst hat er keine. Er ist dankbar, dass ihm die Eltern die Freiheit lassen. Die nächsten Monate bieten dem Jungfotografen wieder zahlreiche Sujets, denn der Frühling ist für ihn eine der intensivsten Zeiten. Dann erwacht die Tierwelt und hält einmalige Szenen für den Naturliebhaber bereit. Erklärtes Ziel von Levi Fitze ist es, dass er gerne von der Naturfotografie leben kann. Einen Einblick in seine Werke kann man auf der Website www.levifitze.ch gewinnen. Dort gibt es auch Bilder des preisgekrönten Fotografen zu kaufen.



Levi Fitze ist ein begeisterter und inzwischen ausgezeichnete Tierfotograf.

KURZ & KNAPP

Arbeitsjubiläum



Patrizia Hörler-Inauen feierte am 8. März ihr 15-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Bühler. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde gratulieren der Jubilarin und danken ihr für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft. Bereits während ihrer Lehrzeit bei der Gemeinde Gais durfte sie dank der Zusammenlegung des Zivilstandsamtes bei der Gemeinde Bühler in den Betrieb «schnuppern», lernte die Abläufe kennen und die Mitarbeitenden schätzen. Das kollegiale Verhältnis war ein mitausschlaggebender Grund, weshalb sie sich nach den Ausbildungsjahren entschloss, sich bei der Gemeinde Bühler zu bewerben. Während ihrer 15-jährigen Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung führte Patrizia Hörler-Inauen unterschiedliche Aufgaben aus. Unter anderem leitete sie während zehn Jahren das Zivilstandsamt Mittelland. Durch die internen Veränderungen und immer wieder neuen Aufgabenbereiche blieb die Arbeit abwechslungsreich, spannend und herausfordernd. An der heutigen Tätigkeit gefällt der Leiterin Erbschaftsamt insbesondere die komplexen und abwechslungsreichen Nachlassfälle und das selbständige Arbeiten. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Patrizia Hörler-Inauen.